

An die Damen und Herren der Nürnberger Presse

Pressemitteilung



Neue Apfelbäume für das Knoblauchsland!

BUND Naturschutz pflanzt zusammen mit der Firma AstraZeneca neue Bäume in Kleingründlach

Ende der achtziger Jahre hat der BUND Naturschutz Nürnberg die Streuobstwiese in Kleingründlach neu angelegt. Die Fläche wurde damals von der Stadt Nürnberg gepachtet. Mit Förderung der Regierung von Mittelfranken und auch aktuell mit Unterstützung des Landschaftspflegeverbandes wird das Biotop erhalten. Denn die Wiese ist U-förmig von einer großen Hecke umgeben die regelmäßig geschnitten werden muss. Diese wird nämlich vor allem von den Rebhühnern des Knoblauchslandes bewohnt, die dichte Verstecke brauchen.

Mittlerweile ist auch der Baumbestand schon recht betagt und es müssen neue Bäume nachgepflanzt werden. In einer kleinen Streuobstoffensive will der BUND Naturschutz die Obstwiese aufwerten.

Die Firma AstraZeneca hat mit anderen Spendern Bäume gestiftet. Zusammen mit Aktiven der BN-Ortsgruppe Knoblauchsland wurden nun Anfang März fünf Apfelbäume gepflanzt. Dabei achtet der BUND Naturschutz auf Hochstämme und auf robuste Sorten, wie Gravensteiner und Boskop. „Wir wollen große Bäume, die später auch vielen Insekten und Vögeln Lebensraum bieten,“ unterstreicht BN-Biologe Wolfgang Dötsch. „Die Obstwiese soll primär ein Biotop für Tiere sein.“

Die BN-Aktiven machen übrigens aus der Apfelernte jährlich viele hundert Liter Saft. Wer die Streuobstoffensive der Ortsgruppe unterstützen möchte, ist natürlich herzlich eingeladen.

Wolfgang Dötsch
Diplom-Biologe
Geschäftsführer

Nürnberg, 10.03.23
PM 04-23/KG

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Nürnberg
Endterstr. 14
90459 Nürnberg

Tel. 0911 / 45 76 06
Fax 0911 / 44 79 26

www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de
info@bund-naturschutz-nbg.de